

# RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur: 113  
FRANZ XAVER FRIEDRICH

Wien, am 11. April 1935.

## Lehrlinge aufs Land!

Dank der Unterstützung der Krankenkassen Oesterreichs, vor allem der Arbeiterkrankenversicherungskasse in Wien, ferner der Stadt Wien, des Fortbildungsschulrates für Wien und der Kammer für Arbeiter und Angestellte in Wien entsendet die Lehrlingsfürsorgeaktion erholungsbedürftige Lehrlinge und Lehrlinginnen immer wieder in die Erholungsheime. Am Donnerstag, den 25. April, fahren Lehrlinge nach Bad Fischau an der Schneebergbahn und am Donnerstag, den 2. Mai, Lehrlinginnen nach Grödig bei Salzburg. Anmeldungen für diese Entsendungen werden in der Geschäftsstelle der Lehrlingsfürsorgeaktion, Hanuschgasse 3, entgegengenommen.

## Schliessung der Wärmestuben.

Die Wärmestuben Erdbergstrasse 83, Nobilegasse 35, Seebäckergasse 18 und Burghardtgasse 3 werden am nächsten Sonntag um 6 Uhr geschlossen. Die Wärmestube Puchsbauplatz 13, die tagsüber offen war, wird übermorgen, Samstag, um 18 Uhr gesperrt.

## Ablenkung des Fuhrwerksverkehrs von der Stubenbrücke.

Wegen Instandsetzungsarbeiten auf der Fahrbahn der Stubenbrücke im Zuge der Wollzeile über den Wienfluss wird ab kommenden Montag, 7 Uhr, der Fuhrwerksverkehr in der Richtung zur Landstrasse auf die Dauer einer Woche über die Marxerbrücke im Zuge der Marxergasse abgelenkt.

## Freie städtische Arztstelle.

Im Karolinen Kinderspital ist die Stelle eines Assistenzarztes zu besetzen. Der Monatsbezug eines Assistenzarztes beträgt 356'25 Schilling und erhöht sich einmal nach den ersten zwei Dienstjahren um 10'45 Schilling. Hierzu kommt ein Wohnungsgeldzuschuss von monatlich 33 Schilling, der jedoch bei Einräumung einer Dienstwohnung entfällt. Gesuche um diese Stelle sind bis 30. April bei der Personalgruppe der Magistratsdirektion im Rathaus einzubringen; sie sind mit der Geschäftszahl M.D.P. 1799/1935 zu bezeichnen und mit den Personaldokumenten und Verwendungszeugnissen zu belegen. Die Gesuche sind mit einem Bundesstempel im Betrage von 1 Schilling, die Beilagen, sofern sie nicht schon gestempelt sind, mit einem Bundesstempel im Betrage von 20 Groschen zu versehen.

## Festakademie zu Ehren des Bürgermeisters.

In der Reihe der Veranstaltungen zur Pflege bodenständiger Tonkunst findet morgen, Freitag, um 18 Uhr im Kleinen Sitzungssaal des Rathauses zu Ehren des Bürgermeisters Richard Schmitz eine Festakademie statt.